

Mitteilungen aus dem Vorstand

Zwei Eidgenössische Festanlässe im Bundeshaus prominent vorgestellt

Während der Sommersession der Eidgenössischen Räte wurden den anwesenden National- und Ständeräten zwei Eidgenössische Grossanlässe in Anwesenheit namhafter Persönlichkeiten aus dem Schwingsport und der Volkskultur vorgestellt.

Parlamentarische Gruppe für Volkskultur und Volksmusik (PGV)

Die Schweiz ist ein Land voller Vereine – und auch im Bundeshaus herrscht ein ausgeprägter Hang zur Gruppenbildung. Die Zahl der parlamentarischen Gruppen hat sich in den letzten zehn Jahren mehr als verdoppelt. Über 120 Gruppierungen haben die Parlamentsdienste aktuell erfasst. Ein starkes Gewicht hat die Parlamentarische Gruppe für Volkskultur und Volksmusik (PGV), die im Co-Präsidium von den Nationalräten Peter Keller (rechts) und IGV-Präsident Albert Vitali (links) geleitet wird. Am Montagabend, 17. Juni lud die PGV als Promoter zu einer viel beachteten Veranstaltung in die Galerie des Alpes ins Bundeshaus ein, die musikalisch durch das Ländlerquartett Res Schmid-Gebrüder Marti (RSGM) festlich umrahmt wurde.



Eidgenössisches Schwing- und Älplerfest (ESAF) in Zug vom 23. bis 25. August



Paul Vogel (zweiter von rechts), Obmann und Zentralvorstandmitglied des Eidgenössischen Schwingerverbandes stellte dessen Geschichte mit seinen verschiedenen traditionellen Schwingeranlässen vor. Heinz Tännler (rechts), OK-Präsident des diesjährigen ESAF, stellte den Festort Zug von einer etwas weniger bekannten Seite vor. „Aus einer Schnapsidee wurde eine Vision mit konkreten Zielen“, sagte Tännler, berichtete vom Baustart der weltgrössten temporären Arena und wies mit Stolz auf das erste klimaneutrale ESAF hin.

Eidgenössisches Volksmusikfest in Crans-Montana vom 19. bis 22. September

Ursula Haller (zweite von links), Zentralpräsidentin des Verbandes Schweizer Volksmusik erwähnte, dass ein Eidgenössisches Volksmusikfest im Vierjahresturnus stattfindet, erstmals 1971, welches damals noch Eidgenössisches Ländlermusikfest genannt wurde. OK-Präsident Jean-Michel Cina (links) rührte die Werbetrommel für Crans-Montana mit dem stimmungsvollen Volksmusikfest-Motto „So klingt das Herz der Schweiz“. Im bekannten Walliser Tourismusort werden 1'500 aktive Musikantinnen und Musikanten und rund 80'000 Besucherinnen und Besucher erwartet.

www.volkskultur.ch

Gody Studer. Kommunikation IGV

gody.studer@bluewin.ch

Verteiler: IGV-Mitglieder, Vorstand, Vergabekommission, BAK, Pro Helvetia, Fachmedien